

Tipps & Tricks: März 2010

Bereich:	DBA	Erstellung:	03/2010 MP
Versionsinfo:	10.2, 11.1, 11.2	Letzte Überarbeitung:	05/2010 MD

 [Als PDF Downloaden!](#)

Tipps zu der Initialisierungsdatei

1. Mögliche Parameter-Werte der Oracle-Datenbank

Schon seit der Version 10.2 gibt es eine nette View, um anzuzeigen, welche Parameterwerte (für eine Parameterauswahl von 36 aus >260) gesetzt werden können. Leider lässt die Darstellung mal wieder zu wünschen übrig.

Der folgende SELECT formatiert das Ergebnis in eine bessere lesbare Form um:

```
SELECT name , max(v1) "Val 1",max(v2) "Val 2",max(v3) "Val 3",max(v4) "Val 4",
max(v5) "Val 5",max(v6) "Val 6",max(v7) "Val 7",max(v8) "Val 8",max(v9) "Val
9",max(v10) "Val 10"
FROM (
SELECT name ,
case ordinal when 1 then value end v1,
case ordinal when 2 then value end v2,
case ordinal when 3 then value end v3,
case ordinal when 4 then value end v4,
case ordinal when 5 then value end v5,
case ordinal when 6 then value end v6,
case ordinal when 7 then value end v7,
case ordinal when 8 then value end v8,
case ordinal when 9 then value end v9,
case ordinal when 10 then value end v10
FROM v$parameter_valid_values)
GROUP BY name
ORDER BY 1;
```

Anmerkung:

Eigentlich müsste man 30 Spalten anzeigen, da der Parameter *optimizer_features_enable* bis zu 30 verschiedene Werte annehmen kann. Der Übersichtlichkeit halber wurde hier darauf verzichtet, die Werte des Parameters 11-30 anzuzeigen.

2. spfile.ora Parameter wieder aus der Datei mittels SQL-Befehlen austragen

Wollen Sie einen nicht mehr erwünschten Parameter wieder rückstandsfrei aus der spfile.ora Datei austragen? Der folgende Befehl hilft Ihnen dabei:

```
ALTER SYSTEM RESET <parameter_name> SCOPE=BOTH SID= ' * ' ;
```

3. Parameteränderungen beim Neustart

Sie sind im Urlaub und ein Kollege übernimmt die DB-Betreuung. Er ändert einen statischen Parameter mit der Option scope=spfile ab. Er vergisst jedoch durchzubooten; damit bleibt die Änderung erst einmal unberücksichtigt. Sie kommen aus Ihrem Urlaub zurück und möchten vor dem nächsten Durchstarten der DB sehen, welche Parameter sich ändern würden ...

```
SELECT p.name ,p.value current_value ,sp.value value_after_reboot
FROM v$parameter2      p , v$spparameter sp
WHERE p.name=sp.name
AND upper(p.value) <> upper(sp.value)
and p.ordinal=sp.ordinal;
```

(Vielen Dank an Herrn Michael Pfautz - DOAG Vorstand, für den Hinweis auf die Ordnungsreihenfolge und die Ergänzung des Statements um die Spalte ordinal.)

Diesen und weitere interessante Tipps erhalten Sie in einem unserer drei [DBA Kurse](#) :-)